

Absender :

Bitte unbedingt Verrechnungsscheck oder
Überweisungsnachweis beifügen.

AUGSBURGER SEGLER-CLUB e.V.
Eduard-Thöny-Str. 26
86919 UTTING am Ammersee

Auszug aus der Stiftungsurkunde

FRÜHLINGSPREIS für die DRACHENKLASSE

gegeben 1980 von der Stadt Augsburg wurde der Preis 1986 von Dieter Krautgartner, BYC, endgültig gewonnen. Der 1987 von der Stadt Augsburg erneuerte Preis ging nach dreimaligem Gewinn 1994 und 2002 in das Eigentum von Michael Erhard, ASC, über.

Michael Erhard stiftete den Frühlingspreis jeweils erneut unter den bisherigen Bedingungen :

Der Frühlingspreis ist ein Wanderpreis und wird alljährlich vom Augsburger Segler-Club in mindestens 3 Wettfahrten ausgeschrieben. Es müssen mindestens 15 gültige Meldungen vorliegen.

Der Steuermann muss Mitglied einer Drachen-Klassenvereinigung sein.

Derjenige Steuermann, der nach dem Low Point-System als Sieger aus der Wettfahrtreihe hervorgeht, erwirbt ein Anrecht auf den Preis. Der Preis geht endgültig in das Eigentum desjenigen Steuermanns über, der ihn dreimal gewinnt. Für die Vergabe des Preises sind 3 gültige Wettfahrten notwendig.

	2003	nicht vergeben
1. Anrecht	2004	Odd Löffleröd, YCS
1. Anrecht	2005	Christian Schaefer, ASC
1. Anrecht	2006	Michael Erhard, ASC
2. Anrecht	2007	Michael Erhard, ASC
	2008	nicht vergeben
	2009	nicht vergeben
1. Anrecht	2010	Hannes Braun, MYC
1. Anrecht	2011	Ch.ScheineckerUYCAs
1. Anrecht	2012	Florian Bauer, ASC
2. Anrecht	2013	Florian Bauer, ASC

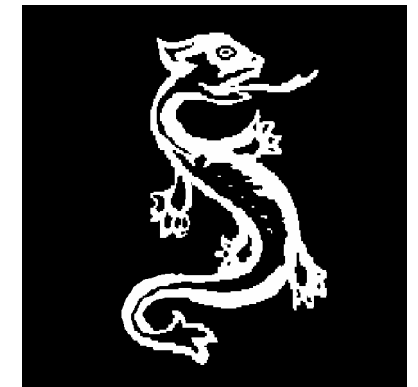
AUGSBURGER SEGLER-CLUB e.V.



Frühlingspreis DRACHEN

Ranglisten-Regatta, **Faktor 1,2**

Werbung Kategorie C, ISAF Kodex 20
eingeschränkt gem. Klassenvorschrift



auf dem Ammersee vor Utting

am 26. /27. April 2014

Ausschreibung

Meldeschluss: 21. April 2014

WETTFAHRTEN

Wettfahrttage 26. und 27 April 2014
Es sind 4 Wettfahrten ausgeschrieben.
Auslaufbereitschaft zum 1. Start :
Samstag, 26. April 2014, 11.00 Uhr

SEGELANWEISUNGEN

Die Regatta unterliegt den Regeln wie sie in den „Wettfahrtregeln Segeln“ festgelegt sind
Gültige Messbriefe sind der Wettfahrtleitung auf Anforderung vorzulegen (Erg. WR 78). Klassenzeichen und Segelnummern müssen WR Anhang G entsprechen.
Die Mannschaften müssen Mitglied eines anerkannten Segelvereins sein, die Steuerleute einen vom DSV oder ihrem Landesverband vorgeschriebenen Führerschein besitzen (Erg. WR 46 und 75), sowie die Zulassungsregeln des ISAF Kodex, Regulation 19, erfüllen. Der Eigner des Bootes muss Mitglied der Klassenvereinigung sein.
Die Wettfahrtleitung behält sich Änderungen der Segelanweisungen und des Programms vor. Sie werden am Schwarzen Brett des ASC-Clubhauses bekannt gegeben und sind für alle Teilnehmer bindend.
Die Sollzeit für das erste Boot jeder Wettfahrt beträgt 60 Minuten mit einem Zeitlimit von 90 Minuten. Das Zeitlimit für die übrigen Boote beträgt 20 Minuten.

WERTUNG

Die Wertung erfolgt nach dem Low Point-System (WR Anhang A), mit einem Streicher bei 4 gültigen Wettfahrten.

PROGRAMME

2 Stunden vor Auslaufbereitschaft zum ersten Start im Wettfahrtbüro.

Schiedsrichter-Obmann: Prof. Dr. Esswein
Wettfahrtleiter: Michael Erhard

MELDESTELLE

AUGSBURGER SEGLER-CLUB e.V.
Eduard-Thöny-Str. 26, 86919 Utting
Tel.: 08806 / 7634 - Fax : 08806 / 7720
email : info@asc-utting.de
Internet : http://www.asc-utting.de

MELDEGELD

Das Startgeld pro Boot inkl. Besatzung beträgt € 85,00. Das Angebot der Rahmenveranstaltung ist eingeschlossen. Bei verspäteter Meldung erhöht sich das Meldegeld um 40 %. Das Meldegeld ist in bar der Meldung beizulegen oder auf das + Konto Nr. 810 62 09 30 bei der Stadt-Sparkasse Augsburg BLZ 720 500 00, IBAN: DE33 7205 0000 0810 6209 30 BIC: AUGSDE77XXX zu überweisen.
Wird die Zahlung des Meldegeldes nicht vor dem 1. Start nachgewiesen, behält sich die Wettfahrtleitung vor, das Boot nicht zu werten. Die Abgabe der Meldung (auch formlos oder telefonisch) verpflichtet in jedem Fall (auch nicht startende Boote) zur Zahlung des Meldegeldes.

PREISE

Frühlingspreis DRACHEN für den nach Punkten besten Steuermann (Wanderpreis).
Punktpreise für die Mannschaften der Boote, welche die Regatta im ersten Viertel der gemeldeten Boote zum Meldeschluss beenden.
Erinnerungspreise für alle Teilnehmer.

RAHMENVERANSTALTUNGEN

am Samstag, 26. April 2014 nach Schluss der Wettfahrt(en) laden wir alle Teilnehmer zu einem Essen mit Freibier in unser Clubhaus ein.

PREISVERTEILUNG

Ca. 2 Stunden nach der letzten Wettfahrt.

UNTERKUNFT

Quartierwünsche sind zu richten an : Telefon :
Sonnenhof Holzhausen, Utting 08806/ 9233-0
Wittelsbacher Hof, Utting 08806/ 9204-0
Verkehrsverein Utting 08806/ 9202-13
Campingplatz Utting 08806/ 7245

Auf Anfrage können Stellplätze für Caravans mit Stromanschluss (ohne Wasseranschluss) für € 10,- pro Nacht zur Verfügung gestellt werden. Eine Anmeldung ist erforderlich. Dusch- und Umkleieräume, sowie Spinde zur Aufbewahrung Ihrer Kleidung stehen im Kellergeschoss des Clubhauses kostenfrei zur Verfügung.

Bitte füllen Sie das Meldeformular vollständig aus und senden Sie uns Ihre Meldung per Post an die umseitige Meldeadresse oder per FAX an den :

ASC - 86919 Utting - FAX-Nr. 08806 / 7720

(Meldeschluss : 21. April 2014)

MELDUNG für die Wettfahrtserie Frühlingspreis DRACHEN am 26. und 27. April 2014

Unterscheidungszeichen und **Segel-Nr.** _____

Bootsname: _____

Name / Vorname des **Steuermanns** : _____

_____ Club: _____

Anschrift : _____

Telefon/e-mail : _____

Name / Vorname der **Vorschoter** : _____

_____ Club: _____

_____ Club: _____

_____ Club: _____

Die Verantwortung für die Entscheidung eines Bootsführers an einer Wettfahrt teilzunehmen oder sie fortzusetzen, liegt allein bei ihm, er übernimmt insoweit auch die Verantwortung für seine Mannschaft. Er ist für die Eignung seiner Mannschaft und des verkehrssicheren Zustandes des gemeldeten Bootes verantwortlich.

Der Steuermann verpflichtet sich vor dem Auslaufen zur 1. Wettfahrt dieser Regatta eine Haftungsausschluss- / Haftungsbegrenzung- / Unterwerfungsklausel durch Unterschrift anzuerkennen.

Eine **Haftpflichtversicherung inkl. Regattarisiko** ist vorzuweisen!

Die gültigen Wettfahrtregeln der ISAF, Ordnungsvorschriften Regattasegeln und das Verbandsrecht des DSV, die Klassenvorschriften sowie die Vorschriften der Ausschreibung und Segelanweisung sind einzuhalten und werden ausdrücklich anerkannt

Ich benötige einen Caravanstellplatz

Meldegeld € liegt bei

wird überwiesen

Ort, Datum

Unterschrift des Steuermanns